Presseinformation

7. November 2003

Mehr Sicherheit durch neuen Kreisverkehr in Massendorf

Ideenwettbewerb bei Gestaltung der Mittelinsel

Mehr Verkehrssicherheit, eine Temporeduzierung und damit auch eine Verbesserung des Verkehrsflusses war die Devise für die wirksame technische Umgestaltung der Kreuzung Landesstraße L 103/L 5247 im Ortsgebiet von Massendorf im Gemeindegebiet von Mank. Der 4-strahlige Kreisverkehr wurde in viermonatiger Bauzeit von der Straßenmeisterei Mank und zahlreichen Bau- und Lieferfirmen der Region fertig gestellt.

Mit einem Außendurchmesser von 30 Metern wird eine sichere und auch bequeme Durchfahrt ermöglicht, wie die ersten Erfahrungen zeigen. Die Fahrbahnbreite von 7,5 Metern ermöglicht einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. In den Kreisverkehrsästen wurden als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme Fahrbahnteiler errichtet und die Trenninseln mit Lichtpunkten gut ausgeleuchtet. Damit soll auch bei schlechter Sicht und in den Abend- und Nachtstunden eine optimale Sicherheit ermöglicht werden. Die Gesamtbaukosten des Kreisels belaufen sich auf 105.000 Euro und wurden zur Gänze vom Land getragen.

Für die Gestaltung der Mittelinsel wird in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ein Ideenwettbewerb veranstaltet. Eine sechskantige Säule mit den Gemeindewappen der angrenzenden Gemeinden soll im Frühjahr 2004 errichtet werden.

Der Kreisverkehr ist aus verkehrstechnischer Sicht sicher die Entdeckung der letzten Jahrzehnte. Allein durch die geringere Einfahrgeschwindigkeit und die übersichtlichere Verkehrsführung bietet der Kreisverkehr mehr Sicherheit gegenüber herkömmlichen Kreuzungen. Insgesamt gibt es bereits über 200 Kreisverkehre in Niederösterreich. Unfalluntersuchungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit zeigen, dass sich die Errichtungskosten von Kreisverkehrsanlagen im Schnitt bereits nach eindreiviertel Jahren amortisieren. Die Unfälle mit Personenschaden und Verunglückten nahm um rund 80 Prozent ab.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at